

## SO MELDEN SIE EINE UG IN 5 EINFACHEN SCHRITTEN AN

Eine Kapitalgesellschaft, wie die Unternehmergesellschaft (UG), unterscheidet sich zu den Personengesellschaften vor allem dadurch, dass sie voll rechtsfähig ist. Nach der Gründung existiert sie somit vom Gründer losgelöst als juristische Person. Mit dieser Liste haben Sie stets zur Hand, welche Schritte Sie für die Gründung der UG gehen müssen.

### Schritt 1: Gründen Sie als Team oder allein?

Eine UG können Sie mit einem Musterprotokoll für einen oder mehrere Gesellschafter oder mit einer ganz eigenen Satzung gründen. Mit Musterprotokoll - diese finden Sie online - gründen Sie günstiger und schneller. Es darf aber nur benutzt werden, wenn Ihre Gründung über maximal einen Geschäftsführer und maximal drei Gesellschafter verfügt.

Haben Sie mir Gesellschafter oder Geschäftsführer in Ihrem Unternehmen, müssen Sie mit einer individuellen Satzung gründen. Diese Satzung kann später noch geändert werden, müssen aber vom Notar beurkundet werden.

Klar geregelt sein müssen – egal ob im Musterprotokoll oder in der individuellen Satzung – folgende Punkte:

1. Der Name der Gesellschafter oder des Gesellschafters
2. Der Name und Sitz der Gesellschaft
3. Der Unternehmensgegenstand – der Zweck des Unternehmens
4. Das eingelegte Stammkapital jedes Gesellschafters und die daraus resultierenden Geschäftsanteile

Bei der Gründung mit Musterprotokoll sparen Sie sich ca. 50% der Notargebühr.

### Schritt 2: Wie viel Stammkapital bringen Sie ein?

Eine UG können Sie zwar mit einem Euro Stammkapital gründen, aber Sie sollten mehr Kapital einbringen. Jede Änderung des Stammkapital später muss notariell bekundet werden – das kostet. Auch die Gründung selbst verursacht Kosten, die von der neuen UG getragen werden.

Das Stammkapital selbst zahlen Sie in bar und voller Höhe auf das Geschäftskonto ein. Achtung: Manchmal wird auf das Geschäftskonto bestanden, obwohl die Bank ohne Gründung noch kein Geschäftskonto eröffnen möchte. Hier müssen Sie die Lage ruhig erklären.

Bei der UG müssen Sie jedes Jahr 25 % Ihres Jahresgewinnes als finanzielle Rücklage zurückstellen, bis das Stammkapital auf 25.000 € angeschwollen ist. Danach können Sie die UG in eine GmbH umwandeln. Eine zeitliche Frist, in der die 25.000 € Stammkapital zusammenkommen müssen, gibt es nicht.

### Schritt 3: Der Name, Zweck und die Geschäftsführung Ihrer UG

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Ihre Firma den Zusatz „UG (haftungsbeschränkt)“ im Namen führt. Klären Sie bei Ihrer zuständigen Industrie- & Handwerkskammer (IHK) ab, ob Sie Ihren Wunschnamen führen dürfen. Lehnt das Registergericht diesen Namen später ab, weil Sie ihn nicht geprüft haben, müssen Sie wieder zum Notar und noch einmal zahlen.

Bei der IHK können Sie auch den Zweck Ihres Unternehmens prüfen lassen. Er muss genau genug formuliert werden, da er öffentlich im Handelsregister einsehbar ist.

Für Ihre UG müssen Sie auch einen oder mehrere Geschäftsführer eintragen. Das können Sie selbst sein oder ein Fremdgeschäftsführer.

### Schritt 5: Notartermin und Kontoeröffnung

Zum Notartermin müssen alle Geschäftsführer und Gesellschafter persönlich erscheinen oder eine notariell beglaubigte Vollmacht vorlegen. Wenn alle benötigten Dokumente vorgelegt und vom Notar beurkundet sind, ist Ihre UG gegründet. Bis Ihr neues Unternehmen aber im Handelsregister eingetragen ist, haften Sie noch persönlich.

Idealerweise haben Sie im Vorfeld schon einen Banktermin im Anschluss an den Notartermin vereinbart. Die beglaubigten Unterlagen nehmen Sie zur Kontoeröffnung mit. Das Stammkapital haben Sie in bar und in voller Höhe dabei. Von der Bank erhalten Sie dann einen Einzahlungsbeleg, den Sie wieder an das Notariat senden. Erst wenn dieser dort ist, wird das Notariat die UG-Gründung an das Registergericht senden.

### Schritt 6: Finanz – und Gewerbeamt

Nach der Eintragung ins Handelsregister dürfen Sie das Finanz – und Gewerbeamt besuchen. Meistens erhalten Sie automatisch Post von Gewerbe – und Finanzamt mit den entsprechenden Formularen, wie zum Beispiel der [Gewerbeanmeldung](#) und den Fragebogen zur [steuerlichen Erfassung](#). Hinter den Links verstecken sich Ausfüllhilfen und Tipps.

Haben Sie diese letzten beiden Schritte hinter sich, ist Ihr Unternehmen gegründet. Herzlichen Glückwunsch!

[Haben Sie schon mit Ihrem Gründerschiff Lotsen gesprochen?](#) Das Erstgespräch ist kostenlos. Ihr Lotse beantwortet Ihnen in diesem Erstgespräch alle Fragen, die Sie noch zur Gründung einer UG haben, weißt Sie auf Risiken hin und kann Ihnen wertvolle Kontakte vermitteln. [Vereinbaren Sie gerne jetzt einen kostenlosen Termin.](#)